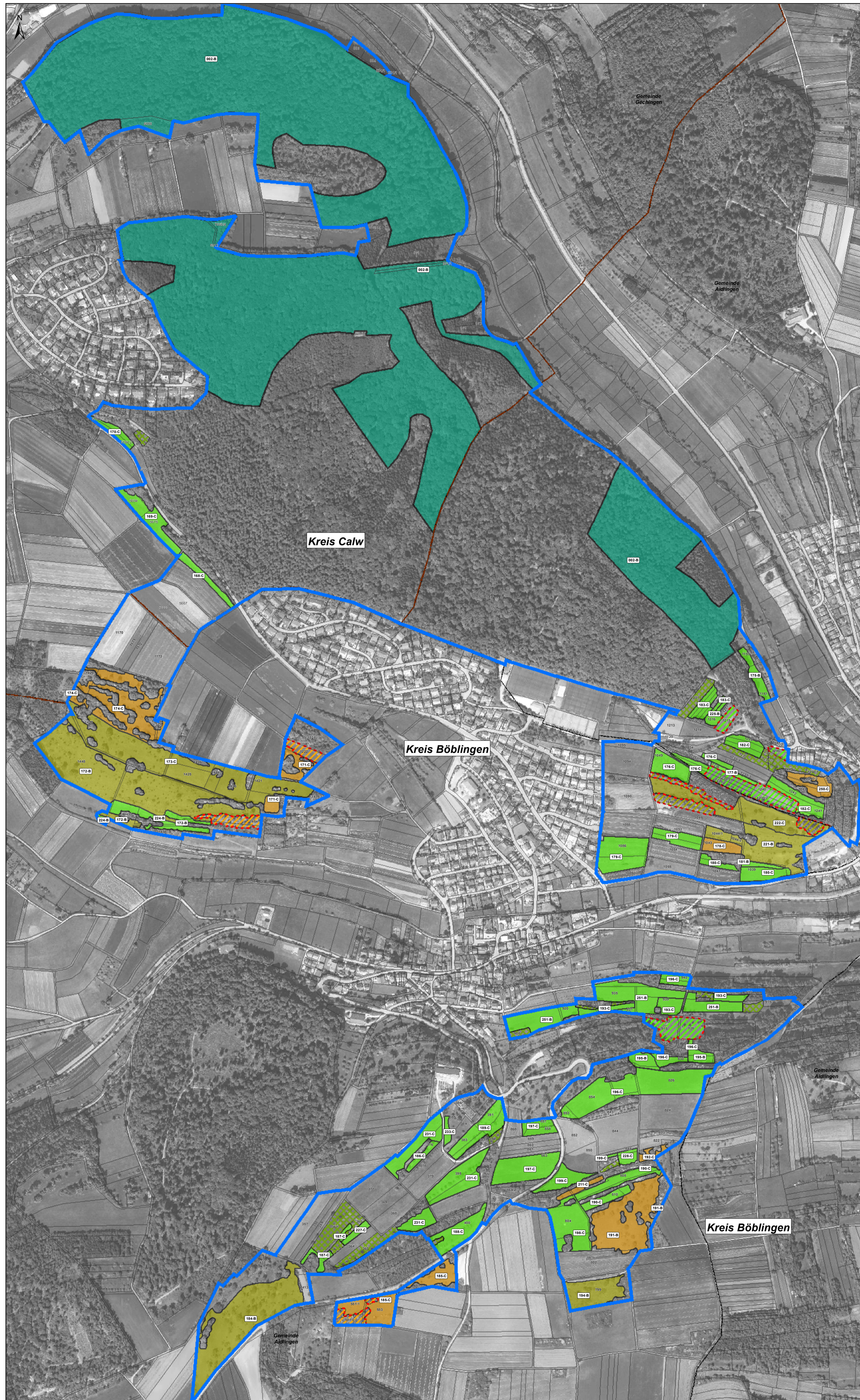
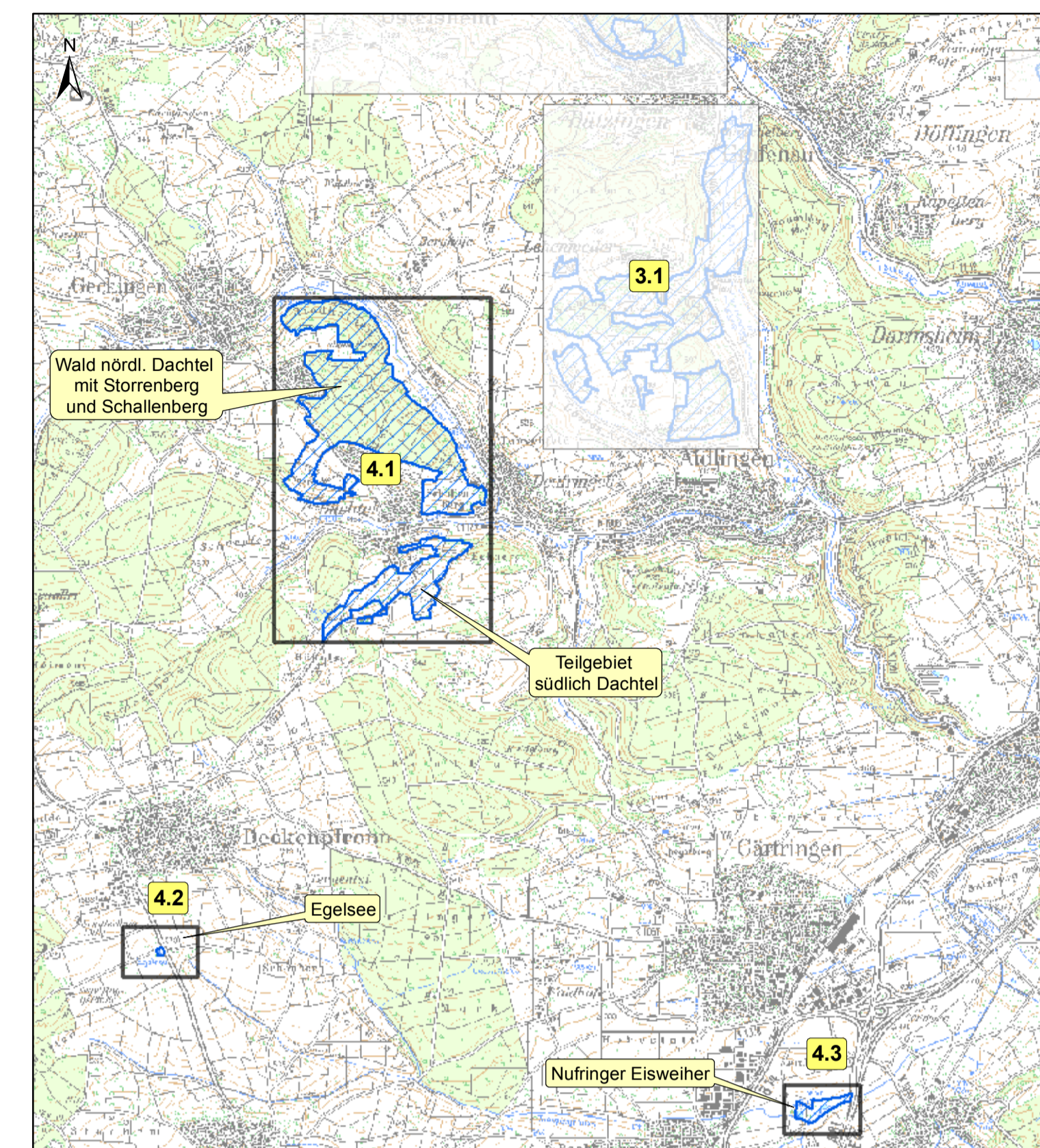


Natura 2000-Managementplan 7319-341 "Gäulandschaft an der Würm"

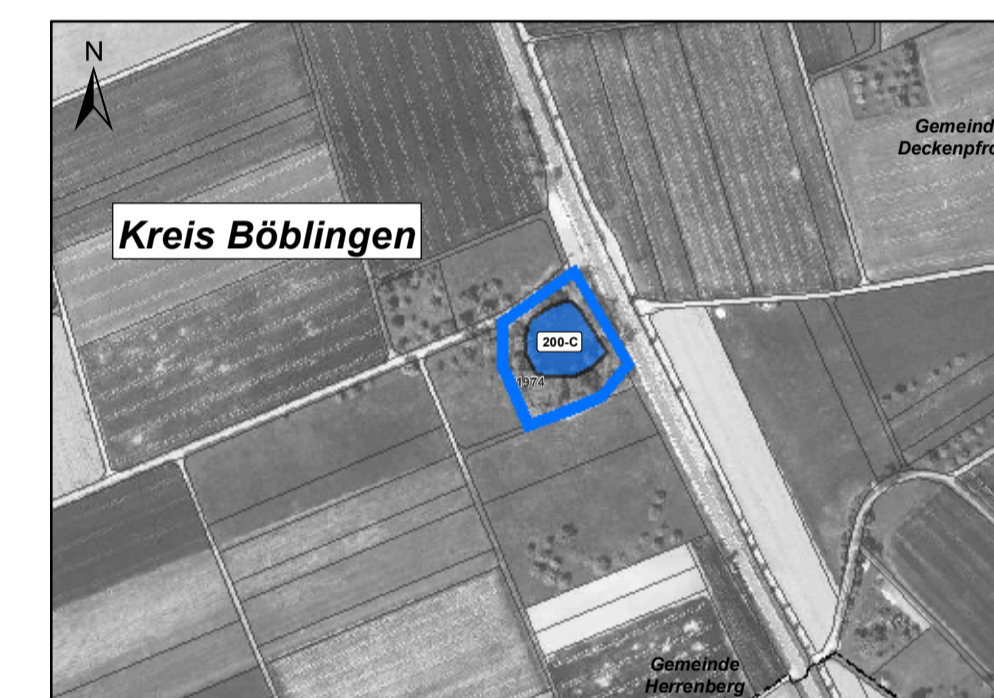
Karte 4.1



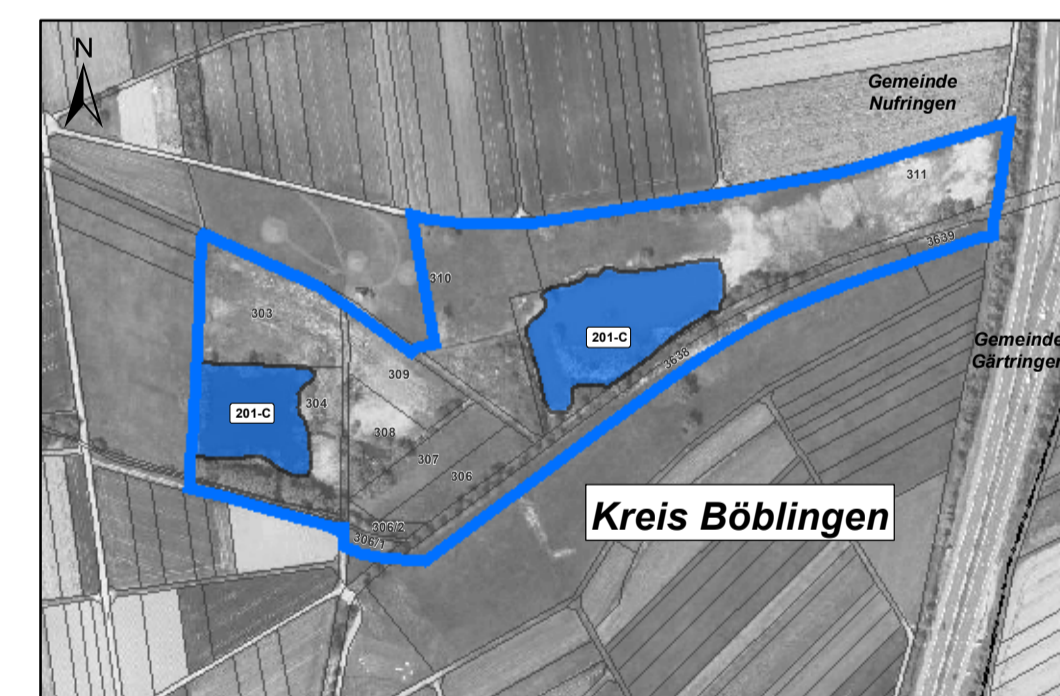
Übersicht Teilkarte 4 - M 1:50.000



Karte 4.2



Karte 4.3



Legende

Lebensraumtypen

- Natürliche nährstoffreiche Seen [3150]
- Wacholderheiden [5130]
- Lückige Kalk-Pionierrasen [6110*]
- Kalk-Magerrasen [6210]
- Magere Flachland-Mähwiesen [6510]
- Waldmeister-Buchenwald [9130]
- Auenwälder mit Erle, Esche, Weide [91E0*]

* prioritärer Lebensraumtyp

095-B Nummer der Erfassungseinheit des Lebensraumtyps und Erhaltungszustand

Bewertung des Erhaltungszustandes und Erhaltungsziele für Lebensraumtypen

- A = Erhaltung in hervorragendem Zustand
- B = Erhaltung in gutem Zustand
- C = Erhaltung in durchschnittlichem Zustand

- Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen [6510]

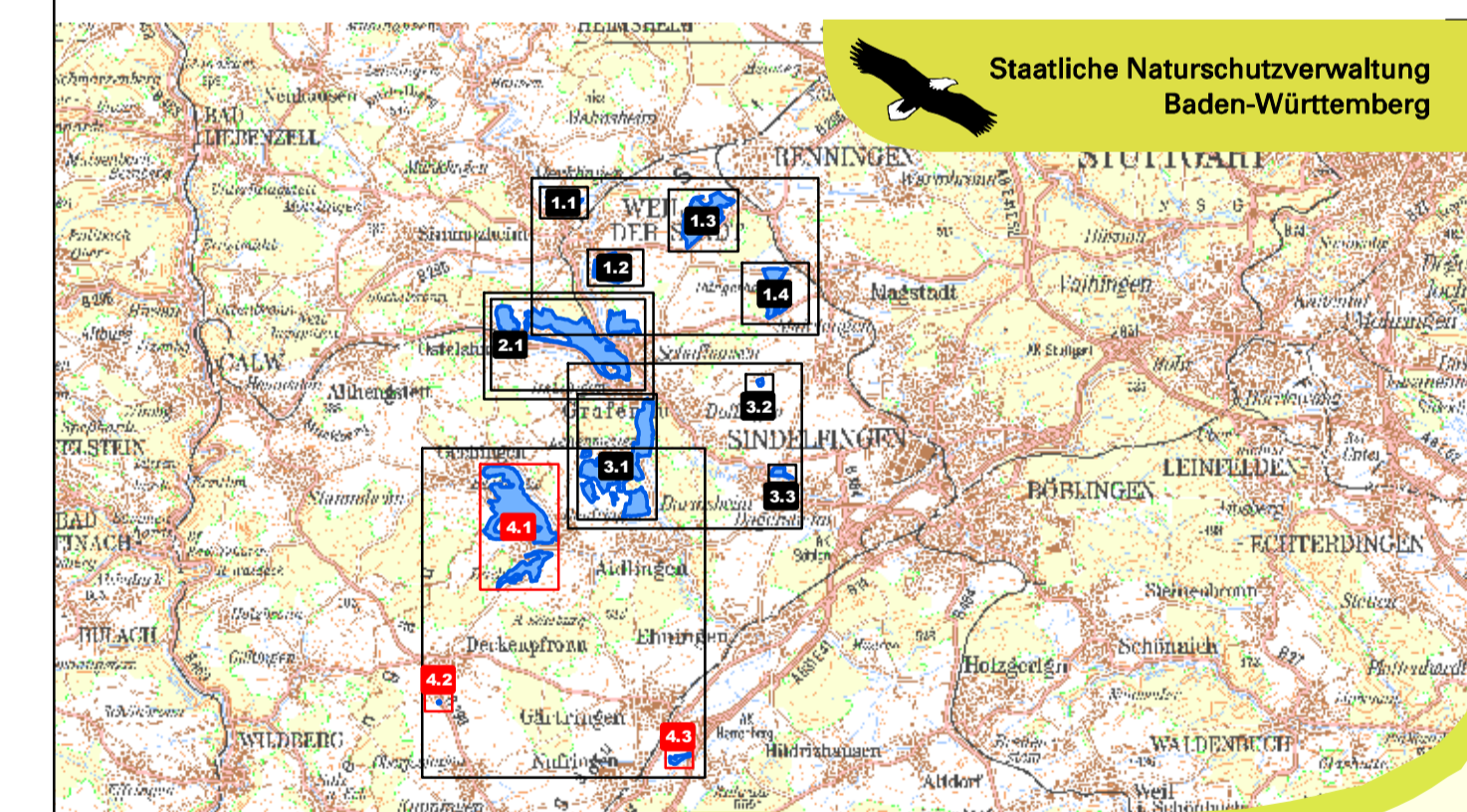
Entwicklungsziele für Lebensraumtypen

Entwicklung zum Lebensraumtyp

- Wacholderheiden [5130]
- Kalk-Magerrasen [6210]
- Magere Flachland-Mähwiesen [6510]
- Auenwälder mit Erle, Esche und Weide [91E0*]

Ausführliche Erhaltungs- und Entwicklungsziele sind im Textteil formuliert. Entwicklungsziele zur Optimierung des derzeitigen Zustandes der Lebensraumtypen werden kartographisch nicht dargestellt. Diese sind im Textteil formuliert.

- Grenze des FFH-Gebiets 7319-341 "Gäulandschaft an der Würm"
- Flurstücksgrenzen mit Flurstücksnummer
- Gemarkungs- bzw. Gemeindegrenze mit Gemeindegrenze
- Kreisgrenze mit Kreisname



Managementplan
für das FFH-Gebiet 7319-341
Gäulandschaft an der Würm



Bestands- und Zielekarte Lebensraumtypen Teilkarte 4

Bearbeiter Michael Schaal, Dr. Urte Lenuweit
Gezeichnet Thanh Schmitt-Vu
Gefertigt 29.07.2016
Stand der Kartierung 31.09.2014
Maßstab 1 : 5.000

0 50 100 200 300 400 500 Meter

Grundlage:

Topographische Karte 1:25.000 (TK50+TK25)
Orthophoto 1:10.000 (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

Geobasisdaten © Landesamt für Geoinformation
und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19



gefördert mit Mitteln der EU



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART